Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09262417
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Am Meilenstein 12
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 231

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

In den Jahren um 1900 setzte in Wahren die Blütezeit der Grundstücksspekulation ein. Zahlreiche Unternehmer erwarben Bauland und veräußerten dieses in der Folge be- oder unbebaut weiter. So auch Otto Oehlert, der in der Straße Am Meilenstein mehrere Grundstücke besaß. Für das Mietshaus Nr. 12 reichte er im Februar 1905 den Bauantrag ein. Noch vor Fertigstellung des dreigeschossigen Gebäudes fand im Juni des Jahres ein Besitzerwechsel statt. Fortan zeichnete der Baumeister Alfred Schichtholz als Bauherr und Ausführender verantwortlich. Während die Putzfassade in den Obergeschossen mit Konsolen, Faschen und neobarocke Fensterverdachungen aus Kunststein noch dem Späthistorismus verhaftet ist, zeigt das genutete Erdgeschoss mit den sanften Eckrundungen der Fensterrahmungen bereits eine zaghafte Abkehr von dieser unzeitgemäßen Formensprache. Getrübt wird das Erscheinungsbild durch die nicht denkmalgerechten weißen Kunsstofffenster, die -haustür sowie die Kachelung des Sockels. Gemeinsam mit den Nachbarhäusern zeigt das Mietshaus die um 1900 beginnende Bebauung der Gebiete nördlich der alten Wahrener Ortslage auf, weshalb ihm neben einer baugeschichtlichen auch eine ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung zukommt.
LfD/2015

Datierung	1897-1899 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09262417 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.